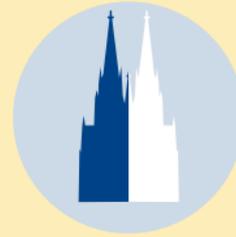




KLOSTER VINNENBERG

Beverstrang 37 | 48231 Warendorf-Mitte



C. G. Jung-Gesellschaft Köln e. V.

## 7. Sommerakademie C. G. Jung

Homo ludens –  
der spielende Mensch

5.–10. August 2018



### **Homo ludens – der spielende Mensch**

Entgegen der Aussage des oben genannten Themas unserer 7. Sommerakademie gilt in unserer leistungsorientierten Gesellschaft eher die Aussage: „Erst die Arbeit, dann das Spiel!“

Dennoch – wir wollen es in den Vorträgen und Workshops, aber auch in der Freizeit während der Akademie andersherum handhaben und den Wert des Spielens für die Entwicklung des Menschen sowie seine Bedeutung für den individuellen Selbstfindungsprozess in den Vordergrund stellen. Nicht erst die Erinnerungen an das natürliche, selbstverständliche Spielen der Kindheit, wie z. B. das intensive Spielen im Sandkasten oder die Herausforderung beim

„Mensch ärgere dich nicht“ zu verlieren, sondern auch die Spiele im Erwachsenenalter, seien es Fußball, Tennis oder Schach, bis hin zu den großen Olympischen Wettkämpfen zeigen, wie existenziell das Spielen für den Spielenden ist.

Homo ludens – der Mensch steht das gesamte Leben im Spannungsverhältnis eines Spielenden und eines Spielers. Seine Lust zu spielen kann sowohl zur inneren Freiheit des Spielerischen als auch zur fatalen Abhängigkeit eines Spielers führen. Hast du Lust mit uns zu spielen?

Herzliche Einladung zur  
7. Sommerakademie sagen

*Carl Möller und Thomas Schwind*





## C. G. Jung Sommerakademie 2018

### Sonntag, 5. August 2018

#### **Anreise bis 15 Uhr**

#### **15.30–17.00 Uhr**

Einführung, Kennenlernen,  
Hausführung, Einteilung der  
Workshop-Gruppen

#### **17.30–18.45 Uhr**

Konzert im Rahmen des Festivals  
„summerwinds münsterland“

#### **19.00 Uhr**

Abendessen

### Montag, 6. August 2018

#### **7.45–8.15 Uhr**

Morgeneinstimmung:  
Meditation, Sr. Saera;  
Leibarbeit, Sr. Visitation;  
Aikido, Raphael Maercker

**8.30 Uhr** Eucharistie, Dr. C. Möller

#### **8.15–9.30 Uhr**

Frühstück

#### **9.30–11.00 Uhr**

Vortrag Thomas Schwind:  
Spielen heißt anders sein (dürfen)

**11.30–13.00 Uhr** Workshops

**13.00 Uhr** Mittagessen

**16.00–18.00 Uhr** Workshops

**18.30 Uhr** Abendessen

**19.30 Uhr** Thomas Schwind:  
Einführung in die Psychologie  
C.G. Jungs

### Dienstag, 7. August 2018

#### **7.45–8.15 Uhr**

Morgeneinstimmung:  
Meditation, Sr. Saera;  
Leibarbeit, Sr. Visitation;  
Aikido, Raphael Maercker

**8.30 Uhr** Eucharistie, Dr. C. Möller

#### **8.15–9.30 Uhr**

Frühstück

#### **9.30 – 11.00 Uhr**

Vortrag Martina Lange:  
Kind und Spiel –  
entwicklungspsychologische und  
kindertherapeutische Aspekte

**11.30–13.00 Uhr** Workshops

**13.00 Uhr** Mittagessen

**16.00 Uhr–18.00 Uhr**  
Workshops

**18.30 Uhr** Abendessen

#### **20.00 Uhr**

Abend zur freien Verfügung



## Mittwoch, 8. August 2018

### 7.45–8.15 Uhr

Morgeneinstimmung:  
Meditation, Sr. Saera;  
Leibarbeit, Sr. Visitation;  
Aikido, Raphael Maercker

**8.30 Uhr** Eucharistie, Dr. C. Möller

**8.15–9.30 Uhr** Frühstück

### 9.30 – 11.00 Uhr

Vortrag Prof. Dr. Elmar Salmann:  
Schöpfung als Spiel

**11.30–13.00 Uhr** Workshops

**13.00 Uhr** Mittagessen

### 16.00–18.00 Uhr

Spielerisch sich selbst entdecken

### 18.15–19.15 Uhr

Abendbuffet

### 19.30 Uhr

Filmabend:  
„Die Stämme von Köln“

## Donnerstag, 9. August 2018

### 7.45–8.15 Uhr

Morgeneinstimmung:  
Meditation, Sr. Saera;  
Leibarbeit, Sr. Visitation;  
Aikido, Raphael Maercker

**8.30 Uhr** Eucharistie, Dr. C. Möller

**8.15–9.30 Uhr** Frühstück

### 9.30–11.00 Uhr

Vortrag Günter Hammerstein:  
Welt und Leben im Spielfeld des  
Tanzens

**11.30–13.00 Uhr** Workshops

**13.00 Uhr** Mittagessen

**16.00 Uhr–18.00 Uhr**  
Workshops

**18.30 Uhr** Abendessen

### 19.30 Uhr

Gemeinsames Singen mit  
Stephan Hinssen

## Freitag, 10. August 2018

### 7.45–8.15 Uhr

Morgeneinstimmung:  
Meditation, Sr. Saera;  
Leibarbeit, Sr. Visitation;  
Aikido, Raphael Maercker

**8.30 Uhr** Eucharistie, Dr. C. Möller

**8.15–9.30 Uhr** Frühstück

**9.30–11.00 Uhr** Workshops

### 11.30–13.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

*Abreise oder Wochenendver-  
längerung im Kloster Vinnenberg*



**Günter Hammerstein  
(Jung'scher Therapeut;  
eigenes Konzept der  
Meditation im Tanz)**

*Meditation im Tanz als Spiel  
des Lebens*

Herausforderungen spielerisch zu bewältigen (oder gar zu meistern) bedeutet nicht, sie auf die leichte Schulter zu nehmen. Vielmehr geht es darum, sie zu nutzen, um sich selber zu ergründen sowie an und mit ihnen zu wachsen und zu reifen. Die Meditation im Tanz lädt ein, sich die Vorgaben der Struktur der Tänze zu eigen zu machen. Die zur Meditation anregenden Wiederholungen der Tänze helfen, sich mit der eigenen psychischen Struktur spielerisch zu bewegen und auseinanderzusetzen. Wie jedes Spiel Regeln kennt, lädt die Meditation im Tanz ein, die „Regeln“ des eigenen Lebens zu erfahren und abzuwägen,

wessen Spiel des Lebens gespielt wird.

**Erika Jungbluth  
(Psychotherapeutin, Sand-  
spieltherapeutin)**

*Sandspieltherapie*

Wir wollen miteinander spielen gehen und uns selbst und unsere Welt spielend entdecken. Die Sandspieltherapie ermöglicht durch vielfältiges Materialangebot und Sand in freier Phantasie spontan Szenen zu gestalten. Das wollen wir einzeln und in der Gruppe miteinander tun. Jedem steht ein eigener Sandkasten zur Verfügung. Mit Spiellust und Freude werden wir uns auf Entdeckungsreise unseres spielerischen, kreativen Wesens begeben. Wer Lust hat mitzuspielen ist herzlich willkommen!

**Dr. Carl B. Möller  
(Dipl. Analytischer Psychologe,  
Theologe)**

*Kasperle-Theater*

Wer hat in seiner Kindheit nicht mit den sogenannten „Kasperle-Puppen“ gespielt und einen riesigen Spaß gehabt, in die unterschiedlichsten Rollen der Figuren zu schlüpfen und mit ihnen vielschichtige Inszenierungen zu entwickeln und spielerisch darzustellen? Für die Tiefenpsychologie von C. G. Jung ist es nicht schwierig, in den Figuren Archetypen, Urbilder des Menschen und urmenschlichen Verhaltens, zu entdecken. Es handelt sich beim Kasperle-Spiel u.a. um die archetypische Auseinandersetzung mit den Urkräften des menschlichen Lebens, wie z.B. dem Kampf zwischen Gut und Böse. In diesem Workshop werden wir beim Spielen mit den Kasper-

le-Puppen – die zahlreich zur Verfügung gestellt werden, aber auch von Ihnen mitgebracht werden können – nun als Erwachsene erneut in das Spiel der Kindheit und die Vielschichtigkeit der Figuren hineinspüren. Dabei werden wir gewiss viele eigene Aspekte von uns selbst in den Gestalten des Kasperle-Spiels entdecken.

**Reinhard Kleinewiese**  
(Pfarrer, Bibliodrama-Leiter)

*Bibliodrama*

Auf der Folie biblischer Geschichten erkunden wir in Gespräch und szenischer Identifikation die Dramaturgie von Menschen, die in Kontakt mit Jesus kommen. Wir gehen tiefer in den Text hinein, befragen die Figuren und lassen uns von ihnen anfragen. Körperlich, emotional und intellektuell „betreten“ wir den Innenraum der Figuren, erleben,

wie sie fühlen, denken und agieren, und verdichten dies zu einer eigenen Erfahrung. An dem Ort im Text, in der Rolle, die ich wähle, begegnen sich die biblische Geschichte und meine Lebens- (und Glaubens-)Geschichte. Bibliodrama hat nichts mit der ‚Aufführung‘ eines Bibeltextes zu tun. Der Text ist der Rahmen, und wer den Textraum betritt, weiß noch nicht, was ihn erwartet.



*(Es ist jeweils nur die Teilnahme an einem Workshop über die gesamte Woche möglich.)*

**Kosten:**

**Gesamtpreise** inkl. Kosten für Übernachtung/Mahlzeiten/ kulturelle Aktivitäten Mitglieder der C. G. Jung-Gesellschaft in Köln: **690 €** Nichtmitglieder: **740 €**  
**Ermäßigung** von **65 €** bei Unterbringung im EZ ohne eigene Nasszelle. (Dusche/ Toilette jeweils auf dem Flur für 2 bis 3 Personen)

**Anmeldung:**

Kloster Vinnenberg  
Beverstrang 37  
48231 Warendorf-Milte  
Telefon: 0 25 84 / 91 99 50  
info@kloster-vinnenberg.de

**Spenden**

DKM Münster  
Die IBAN lautet:  
DE23 40060265 0018 5551 01  
BIC: GENODEM1DKM  
*Herzlichen Dank!*

## Anfahrt

Von Münster kommend auf der B 51 (Warendorfer Straße) Richtung Telgte / Warendorf. Auf Ortsumfahrt Telgte abweigend der B51 weiter folgen in Richtung Ostbevern. An Ostbevern vorbei, bis Abfahrt Milte (rechts, unmittelbar hinter einer Tankstelle). Landstraße Richtung Milte, in der Ortschaft Milte links ab Richtung Kloster Vinnenberg (Schild). Ort Milte verlassen, bis auf linker Seite Hinweisschild »Gaststätte Zum Köhlen Grund« bzw. »Kloster Vinnenberg«. Nach wenigen Metern haben Sie das Ziel erreicht. Herzlich willkommen!

